



„Hermine“ schläft sich erst mal aus.

# Seenotkreuzer hilft Heuler „Hermine“

**RETTUNG** Tier wird in Norddeich gepflegt

**NORDDDEICH/BREMERHAVEN** – Einen kleinen Seehund hat die Besatzung des Seenotkreuzers „Hermann Rudolf Meyer“ aus Bremerhaven am Mittwoch der Seehundstation Norddeich übergeben. Die Station hatte die Helfer gebeten, den Heuler vom Arbeitsponton „Dorsch“ in Höhe Tegeler Turm, 15 Seemeilen (etwa 27 Kilometer) von Bremerhaven entfernt, abzuholen. Das Tier war den ganzen Tag um den Ponton herumgeschwommen, bis die Mitarbeiter dort ihn schließlich eingefangen hatten.

Der Seenotkreuzer übernahm den Heuler und übergab ihn in Bremerhaven einem Stations-Mitarbeiter aus Norddeich. Noch vor Ort wurde dem Tier Flüssigkeit zugeführt, um einer Dehydration vorzubeugen. Das Tier bekam in Anlehnung an den Seenotkreuzer den Namen „Hermine“. Stationsleiter Peter Lienau betonte noch einmal, am Strand gefundene Seehunde auf keinen Fall anzufassen: Spaziergänger sollten immer deutlichen Abstand von den Tieren halten und die Profis anrufen.